Faun. u. flor. Mitt. „Taubergrund" 2, 1982: 54-58

Rudolf D E H N E R und Wolfgang D O R N B E R G E R

Kursorische Vogelbestandserhebungen im Naturdenkmal „Rinne" nördlich Vorbachzimmern 1981/82

1. Einleitung

Auf Vorschlag der Ortsgruppe des Deutschen Bundes für Vogelschutz Niederstetten wurde mit Verordnung des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis vom 21.12.1981 das Feuchtgebiet „Rinne" nördlich von Vorbachzimmern als Flächenhaftes Naturdenkmal ausgewiesen.

Im Rahmen des laufenden Flurbereinigungsverfahrens Niederstetten wurden von Seiten des privaten Naturschutzes Vorschläge zur Verbesserung der Strukturvielfalt gemacht. Diese Vorschläge liegen bei den Behörden im Detail vor (z.B. Anlage von Flachwassertümpeln und flachen Mulden; Beseitigung und Pflege von Pappeln und Kopfweiden etc.).

Ziel der vorliegenden Arbeit ist einerseits, den derzeitigen Bestand (1981/82) der Avifauna zu dokumentieren, um nach Durchführung der Biotopgestaltungsmaßnahmen eventuelle Veränderungen aufzuzeigen und andererseits die Schutzwürdigkeit der „Rinne" aus der Sicht der Ornithologie zu überprüfen.

Unser Dank gilt der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Stuttgart, insbesondere den Herren Dr. WAGNER und NÜRK, dem Flurbereinigungsamt Crailsheim, Herrn SCHUBERT, dem Wasserwirtschaftsamt Künzelsau, der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Herrn BAUMANN als Naturschutzbeauftragtem und der Stadt Niederstetten. Für die detaillierte Ausarbeitung des Biotopmanagements danken wir Frl. I.SCHNEIDER, Bad Mergentheim.

2. Untersuchungsgebiet und Methode

Das Untersuchungsgebiet liegt in Nordwürttemberg, Main-Tauber-Kreis, Gemeinde Niederstetten (s.DORNBERGER 1977). Die Begrenzung ist im Osten durch den Vorbach, im Süden 200 m Ortsrand Vorbachzimmern, im Westen Bahnlinie Crailsheim-Lauda und im Norden durch die Vorbachbrücke zur Kläranlage gegeben.
Die Kontrollfläche „Feuchtgebiet" umfaßt ca. 1 ha und der „Streuobsthang" am Bahndamm ca. 0,5 ha (280-300 m NN).
Das Ergebnis der kursorischen Bestandsaufnahmen 1981/82 wurde in die Teilflächen Feuchtgebiet und Streuobst aufgegliedert. Es handelt sich hierbei um Stichproben, keinesfalls stellen sie Siedlungsdichteuntersuchungen (z.B. OELKE 1974) dar.

3. Ergebnisse

Liste der im Feuchtgebiet „Rinne" und Streuobsthang-Bahndamm beobachteten Vogelarten:
X = Sichtbeobachtung; B = Brutvogel;(B) = Brut möglich; + = Arten der „Roten Liste" der in Baden-Württemberg gefährdeten Vogelarten (HÖLZINGER et al. 1981).

	Feuchtgebiet	Streuobst
Graureiher + *Ardea cinerea*	X	
Stockente *Anas platyrhynchos*	(B)	
Mäusebussard *Buteo buteo*	X	X
Turmfalke *Falco tinnunculus*	B	X
Kuckuck *Culculus canorus*	X	X
Wendehals + *Jynx torquilla*		B
Grünspecht *Picus viridis*		B
Buntspecht *Dendrocopos major*	X	X

Rauchschwalbe Hirundo rustica	X	X
Mehlschwalbe Delichon urbica	X	X
Baumpieper Anthus trivialis		B
Gebirgsstelze Motacilla cinerea	(B)	
Bachstelze M. alba	B	
Wasseramsel + Cinclus cinclus	(B)	
Zaunkönig Troglodytes troglodytes	B	
Heckenbraunelle Prunella modularis	B	
Rotkehlchen Erithacus rubecula	B	(B)
Gartenrotschwanz Phoenicurus phoenicurus		B
Amsel Turdus merula	B	B
Wacholderdrossel T. pilaris		B
Singdrossel T. philomelos	X	
Sumpfrohrsänger Acrocephalus palustris	B	
Gelbspötter Hippolais icterina	B	
Gartengrasmücke Sylvia borin	B	
Mönchsgrasmücke S. atricapilla	B	B
Zilpzalp Phylloscopus collybita	B	B
Grauschnäpper Muscicapa striata	B	

Sumpfmeise Parus palustris	X	X
Blaumeise P. caeruleus	X	X
Kohlmeise P. major	B	X
Gartenbaumläufer Certhia brachydactyla	X	
Pirol + Oriolus oriolus	B	
Eichelhäher Garrulus glandarius		X
Elster Pica pica	X	X
Rabenkrähe Corvus corone	X	X
Star Sturnus vulgaris		B
Feldsperling Passer montanus		(B)
Buchfink Fringilla coelebs	B	B
Girlitz Serinus serinus		B
Gimpel Pyrrhula pyrrhula	X	
Goldammer Emberiza citrinella	X	(B)

4. Literatur

DORNBERGER, W. (1977): Die Brutvögel des Gemeindegebietes Niederstetten (Main-Tauber-Kreis). Garm. vogelkdl. Ber. 3: 1-13.

HÖLZINGER, J., P. BERTHOLD, B. KROYMANN & K. RUGE (1981): Die in Baden-Württemberg gefährdeten Vogelarten „Rote Liste". 3. Fassung.

Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ. 53/54: 123-143.

OELKE, H. (1974): Siedlungsdichte. In: Praktische Vogelkunde (Herausgeber P. BERTHOLD, E. BEZZEL & G: THIELCKE), 33-44. Kilda-Verlag, Greven.

Anschrift der Verfasser:

Rudolf DEHNER, Schöntaler Berg 10, D-6994 Niederstetten
Wolfgang DORNBERGER, Rathausgasse 8, D-6994 Niederstetten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Faunistische und Floristische Mitteilungen aus dem »Taubergrund«

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Dehner Rudolf, Dornberger Wolfgang

Artikel/Article: Kursorische Vogelbestandserhebungen im Naturdenkmal „Rinne" nördlich Vorbachzimmern 1981/82 54-58